

KONTAKT

**Evangelische Akademie
Bad Boll**
Tagungsorganisation
Kristin Tomaschko
Telefon: 07164 79-212
kristin.tomaschko@
ev-akademie-boll.de

TAGUNGSNUMMER

640620

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis
spätestens 19. Oktober 2020
auf unserer Webseite an.
Die Tagung finden Sie durch
Eingabe der Tagungsnummer
640620 über die Suchfunktion
auf der Startseite. Sie erhalten
eine Anmeldebestätigung.

GESAMTPREIS / PERSON

- bei Unterbringung im
Einbettzimmer: 175,00 €
- bei Unterbringung im
Zweibettzimmer: 149,50 €
- ohne Übernachtung und
Frühstück: 82,60 €

Ermäßigung auf Anfrage
möglich.

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer ent-
halten. Kosten für nicht
eingenommene Mahlzeiten
werden nicht erstattet.

Gäste ohne Übernachtung
zahlen das Frühstück an der
Rezeption.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

TAGUNGSORT

**Evangelisches Tagungs-
zentrum Akademie Bad Boll**
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon: 07164 79-100

»Im Dialog: Gesellschaft
gestalten« ist Antrieb und
Ziel der Aktivitäten der
Evangelischen Akademie
Bad Boll. Ihre Tagungen und
Veranstaltungen machen
Zivilgesellschaft, Politik,
Wirtschaft und Kirche zum
Thema und bringen Menschen,
Gedanken und Positionen zu-
sammen. Rund 10.000 Gäste
besuchen jedes Jahr die mehr
als 150 Tagungen der Evange-
lischen Akademie Bad Boll. Die
älteste kirchliche Akademie
Deutschlands feiert 2020 ihr
75-jähriges Bestehen.

ANREISE

Details zur Anreise mit
öffentlichen Verkehrsmitteln
oder dem PKW finden Sie auf
unserer Webseite unter
[www.ev-akademie-boll.de/
service/anfahrt](http://www.ev-akademie-boll.de/service/anfahrt)

ZIELGRUPPE

Zivilgesellschaftsorganisatio-
nen, politisch engagierte Theo-
log_innen, an ökologischen,
politischen und sozialen Fra-
gestellungen Interessierte,
Mitglieder der Ökumenischen
Initiative Reich Gottes-jetzt!,
der Christen und Christinnen
in der SPD, der Offenen Kirche
und weiterer kirchlichen Orga-
nisationen.

TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Andrés Musacchio
Studienleiter
Evangelische Akademie
Bad Boll

Dr. Claus Petersen
(Theologe)

REFERENT_INNEN

Dr. Brigitte Bertelmann
Volkswirtin. Ehem. Referentin
für Wirtschaftsfragen im
Zentrum Gesellschaftliche Ver-
antwortung der KDA, Mainz

Dr. Cornelia Hildebrandt
Wiss. Referentin für Parteien
und soziale Bewegungen und
stellvertretende Direktorin im
Institut für Gesellschafts-
analyse der RLS, Berlin

Dr. Claus Petersen
Theologe, Mitbegründer der
„Ökumenischen Initiative
Reich Gottes – jetzt!“

Prof. Dr. em. Franz Segbers
Außerplanmäßiger Professor
für Sozialethik an der Univer-
sität Marburg, Kelkheim

BILDNACHWEIS

© Andrés Musacchio



Die Evangelische Akademie
Bad Boll ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in
Deutschland (EAD) e. V., Berlin.

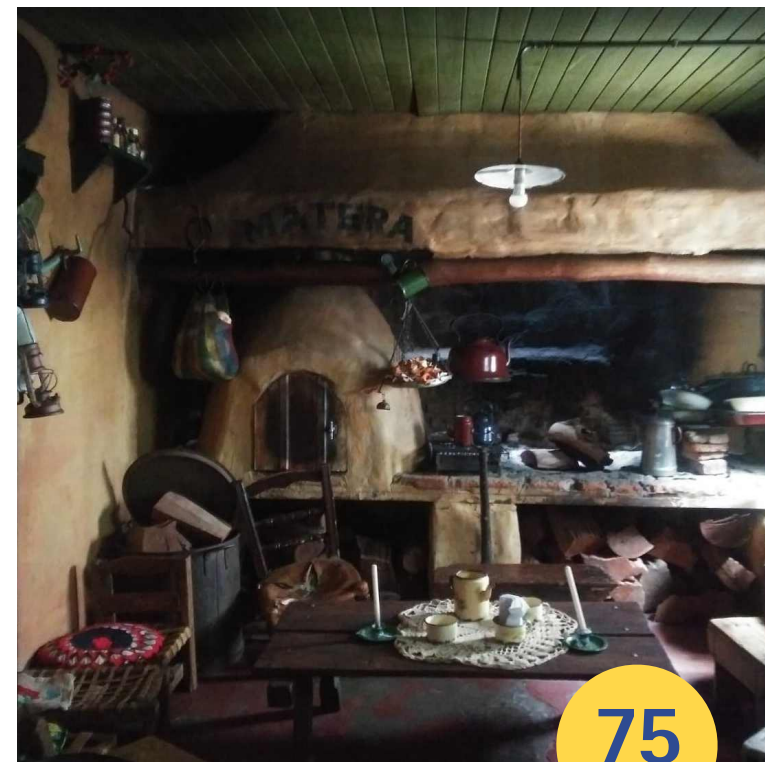
KOOPERATIONSPARTNER



Der Mehlkrug soll nie leer werden – Utopie oder Aufgabe für heute?

Genug für alle – ein Inbegriff des Reiches Gottes

23. bis 25. Oktober 2020
Evangelische Akademie Bad Boll



75
JAHRE

Der Mehlkrug soll nie leer werden – Utopie oder Aufgabe für heute?

Genug für alle – ein Inbegriff des Reiches Gottes

Am 16. Oktober ist Welternährungstag. Jährlich wird mit diesem Tag auf das drängende Problem hingewiesen, dass Millionen Menschen an Hunger leiden und sterben. Laut FAO-Einschätzungen waren allein 2018 etwa 821 Millionen Menschen betroffen. Aufgrund der Pandemie und ihren wirtschaftlichen Folgen, werden wir in den folgenden Jahren mit einer noch höheren Zahl rechnen müssen. Dabei heißt es in der Bibel „Der Mehlkrug soll nie zu Ende gehen und das Ölgefäß nie leer werden“ (1. Könige 17,14).

In der Realität stellt sich das jedoch anders dar. Wir erleben einen eklatanten Widerspruch: Während Hunger noch immer in vielen Regionen der Erde an der Tagesordnung ist, sind in anderen Ländern die Mehlkrüge und Ölgefäße überfüllt. Handelt es sich hierbei um eine fehlgeleitete Wirtschaftsentwicklung oder um ein Zeichen gesellschaftlicher, ethischer und kultureller Dekadenz? Die Frage ist so komplex und vielfältig wie die möglichen Antworten; man könnte auch mutmaßen, der Ausweg aus dem Problem sei eine reine Utopie.

Die Hintergründe und Lösungsansätze sind dringend zu diskutieren; denn auch den Nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen zufolge, soll Hunger bis 2030 kein Problemfeld mehr sein. Um diesen Diskurs mit Ihnen zu führen, haben wir Experten_innen aus Wirtschaft, Politik, Philosophie und Theologie eingeladen.

Auch Ihr Beitrag ist für die Debatte notwendig. Im idyllischen Ambiente Bad Bolls möchten wir gemeinsam diesen Fragen nachgehen und Zeichen des Umdenkens setzen.

Dazu laden wir Sie in die Evangelische Akademie Bad Boll ein!

Andrés Musacchio

Freitag, 23.10.

18:00	Ankunft
18:30	Abendessen
19:30	KAMINGESPRÄCH: POLITISCHE HERAUSFORDERUNGEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFTLICHE ORGANISATIONEN Dr. Cornelia Hildebrandt
21:30	Gespräche im Café Heuss

Samstag, 24.10.

8:00	MORGENIMPULS
8:20	Frühstück
9:00	WIRTSCHAFTLICHE UND GESELLSCHAFTLICHE HERAUSFORDERUNGEN AUS EINER MULTIDIMENSIONALEN KRISE Dr. Brigitte Bertelmann
11:00	Kaffeepause
11:30	UTOPIEN IN DER KRISE Dr. Franz Segbers
13:30	Mittagessen
14:30	WALKSHOP: POLITISCH AGIEREN IN EINER SICH WANDELNDEN GESELLSCHAFT: WIE GEHT DAS? Mod: Prof. Dr. Andrés Musacchio
16:30	Kaffee und Kuchen
17:00	ZEIT DER REFLEXION, BESINNUNG UND ZUSAMMENARBEIT
18:30	Abendessen
20:00	DUO SOPHIE/AMREI (GEIGE UND KLAVIER)
20:30	Gespräche im Café Heuss

Sonntag, 25.10.

8:30	Frühstück
9:30	FEIER DES REICHES GOTTES
10:30	DER MEHLKRUG SOLL NIE LEER WERDEN: WAS GENAU IST ABER DAMIT GEMEINT? DASEINSVORSORGE UND DASEINSFÜRSORGE EINST UND JETZT. Dr. Claus Petersen
12:30	DISKUSSION IM PLENUM: SCHLÜSSELKONZEPTE UND SCHLUSSFOLGERUNGEN Mod: Prof. Dr. Andrés Musacchio
13:00	Mittagessen und Ende der Tagung